

Aktuelles aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.08.2001

Abkürzungshinweise: - Bgm = Bürgermeister
MdM = Mitglied des Marktgemeinderates
MGR = Marktgemeinderat

- Der Markt Lauterhofen erhebt zum Antrag der MSG Kucha Oberndorf auf Verlängerung der Erlaubnis zum Aufstieg von Flugmodellen auf dem Gelände FINr. 570 der Gemarkung Kucha bis 31.10.2007 keine Einwände.

- Laut Vorstandsbesprechung der Feuerwehren Gebertshofen und Brunn am 17.08.01 besteht Einigung, dass zuerst die Förderung für das Gerätehaus Gebertshofen beantragt wird.
Der Markt Lauterhofen genehmigt den Bau des Feuerwehrgerätehauses Gebertshofen.
Die Gesamtkosten laut Kostenschätzung betragen 413.419 DM.
Mit der Baumaßnahme soll nach Zustimmung zur vorzeitigen Baufreigabe durch die Regierung der Oberpfalz begonnen werden.
Der Markt beantragt bei der Regierung die vorzeitige Baufreigabe für das Gerätehaus in Gebertshofen.
Dem MGR ist bekannt, dass mit der Zustimmung keine Zusage auf Förderung verbunden ist und der Markt Lauterhofen das volle Finanzierungsrisiko trägt.
Die Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

- Die Telekom, Baubezirk Neumarkt, teilt mit, dass zwischen Velburg und Lauterhofen Glasfaserkabel in ein vorhandenes Kabelrohr eingezogen werden.

- Der Markt Lauterhofen erhebt im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB keine Einwände gegen die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altdorf.

PCB-Untersuchung in Lauterhofen

Bgm Neumann hat auf Grund einer Mitteilung der Regierung der Oberpfalz beim LRA Neumarkt Erkundigungen über Messungen auf PCB-Belastung in öffentlichen Gebäuden eingeholt und Firmen, die Messungen vornehmen, um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Folgende Angebote liegen vor:

- LGA Nürnberg	Untersuchungen in 3 Objekten	4.100 DM
- TÜV Nürnberg	1 Gebäude mit 2 Messungen	2.300 DM
	jedes weitere Gebäude	540 DM
- Fa. Attenberger, Passau	Gesamtkosten je Messstelle	270 DM

Der Marktgemeinderat erteilt der Fa. Attenberger, Parkstraße 10, 94034 Passau, laut vorliegendem Angebot vom 20.08.01 den Auftrag, Orientierungsmessungen in der VS Lauterhofen, den beiden Turnhallen und den beiden Kindergärten vorzunehmen.

Haushaltsplan 2001

Das LRA Neumarkt hat zur Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2001 unter einigen Bedingungen die Genehmigung erteilt.

Bgm Neumann verlas das entsprechende Schreiben des LRA auszugsweise und ging kurz auf die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde ein.

Sonstiges – Bekanntgaben – Anfragen

- Die Schule der Dorf- und Landentwicklung Plankstetten bietet einen Lehrgang zum Prozessmoderator an. Interessierte MdMs sollen sich wegen einer Anmeldung an Bgm Neumann wenden.

- Das Staatliche Schulamt, Neumarkt, teilt mit, dass ein Großteil der Fahrräder in den Jugendverkehrsschulen Neumarkt-Woffenbach, Postbauer-Heng, Mühlhausen, Dietfurt und Lauterhofen zum Teil älter als 20 Jahre und völlig veraltet ist. Die Räder sind noch mit Rücktrittbremsen ausgestattet und müssten praktisch alle mit neuen, besser greifenden Bremssystemen versehen werden.

Das Schulamt geht von der Überlegung aus, dass bis zum Beginn des neuen Schuljahres neue Fahrräder angeschafft und diese von den Gemeinden anteilmäßig bezahlt werden sollen. Benötigt werden 90 Fahrräder mit Gesamtkosten von ca. 30.000,-- DM.

Der Markt Lauterhofen beteiligt sich an der Beschaffung von Fahrrädern für die Jugendverkehrsschulen im Landkreis Neumarkt mit einem Betrag in Höhe von 850 DM.

- Bgm Neumann teilte mit, dass sich durch die Ausdehnung der öffentlichen Buslinie für die Schülerbeförderung nach Kastl eine Lösung ergeben hat.

MdM Spies hat sich bereit erklärt, bei Bedarf für zusätzliche Fahrten den Gemeindebus einzusetzen.

- Die Anwohner der Ortsstraße Michelsberg, Lauterhofen, beantragen die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in diesem Bereich.

Eine Verkehrsschau soll durchgeführt werden.

MdM Eichinger und MdM Seitz wiesen in diesem Zusammenhang auf verblasste Zone-30-Schilder in Lauterhofen hin. MdM Eichinger schlug vor, sich wegen einer Reparatur der Schilder an die Autobahnmeisterei zu wenden.

-) Bürger haben MdM Lang vorgeschlagen, an der Einmündung der Verbindungsstraße Ziegelhütte-Zur Schanze in die Ortsstraße Zur Schanze einen Verkehrsspiegel aufzustellen.

Eine Verkehrsschau soll durchgeführt werden.

- MdM Seitz regte eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h auf der B 299 im Bereich der Abzweigung nach Lauterhofen an.

Bgm Neumann wird mit dem Straßenbauamt Rücksprache führen.

- MdM Eichinger bemerkte, dass die Beschilderung an der Ortsumgehung Lauterhofen für LKWs, die aus Richtung Alfeld kommen, irreführend ist und bat um Berichtigung.

Laut 2. Bgm Deinhard ist der Sachverhalt der Unteren Verkehrsbehörde als anordnende Behörde bekannt.

- Herr Richard Helfert, Wilfertshofen teilte mit, dass für die beiden Kindergärten in Lauterhofen ein Betrag in Höhe von 13.425 DM als Spende zur Verfügung gestellt wird.

Familie Helfert hat anlässlich der Beerdigung von Frau Elke Helfert die Trauergemeinde gebeten, anstatt Blumen- und Kranzspenden einen Geldbetrag zu Gunsten der Kindergärten zu spenden.

- Der MGR ist mit der Anbringung von Gedenktafeln der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege, die von Herrn Thomas Burger renoviert wurden, einverstanden.
- Der Gemeindeanteil an der Ortsumgehung Lauterhofen beträgt bei Gesamtkosten in Höhe von 4.698.915,25 DM 10,935 %. Der Anteil entspricht einem Betrag von 513.815,25 DM.
- Ein Bürger hat MdM Haider daran erinnert, dass unbebaute Bauplätze, die sich noch in Gemeindeeigentum befinden, gemäht werden sollten.
- MdM Braun bezog sich auf einen Beitrag in der Ausgabe 1/2001 des „Brückenbauers - Zeitung der SPD Lauterhofen“, die kürzlich erschienen ist.

In diesem Beitrag unter der Überschrift „Richtigstellung“ wird bezüglich einer Informationsversammlung der „BI gegen WEAs auf der Häuselsteiner Höhe“ eine angeblich nicht wahrheitsgemäße Berichterstattung in der Tageszeitung „Neumarkter Tagblatt“ beklagt. In einem weiteren Beitrag wird behauptet, die Berichterstattung des Mitarbeiters Braun dieser Zeitung über SPD – Versammlungen sei seit Jahren „einseitig, entstellend und ungenau.“

MdM Braun richtete an die MdMs die Frage, ob diese auch den Eindruck einer nicht objektiven Berichterstattung des „Neumarkter Tagblatts“ haben.

MdM Haider stellte in diesem Zusammenhang klar, dass entgegen der Behauptung im „Brückenbauer“ ein Beiblatt des gemeindlichen Mitteilungsblattes 1/2000 von den MdMs der CSU, UPW und CWG finanziert wurde.

MdM Seitz nahm kurz zu der oben erwähnten Informationsversammlung am 24.01.01 Stellung (siehe auch MGRS vom 25.01.01, TOP 4 h, 22.02.01, TOP 6 l und 15.03.01, TOP 15 h) und schlug vor, dass entsprechende Fragen zu den Beiträgen im „Brückenbauer“ an die beiden MdMs Christophel und Preißl gerichtet werden sollen.

Einige MdMs äußerten in der anschließenden Diskussion, dass von einer unobjektiven Berichterstattung des „Neumarkter Tagblatts“ nicht die Rede sein kann, wobei allerdings bei der Berichterstattung die Mittel der Pressefreiheit genutzt werden.

- MdM Benzinger übergab MdM Hiereth einen Beitrag über das Rathaus zur Darstellung im Internet (MGRS vom 02.08.01, TOP 14 g).
- 2. Bgm Deinhard gab einen Baustandsbericht zur Sanierung der Gleisnachunterführung.
- 2. Bgm Deinhard gab bekannt, dass am 10.09.01 um 10.30 Uhr der Petitionsausschuss des Landtages wegen der Wasserentnahme aus dem Hallerbrunnen nach Kastl kommt.

Aktuelles aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.09.2001

**Abkürzungshinweise: - Bgm = Bürgermeister
MdM = Mitglied des Marktgemeinderates
MGR = Marktgemeinderat**

Der Marktgemeinderat hat keine Einwendungen gegen die bei der Regierung der Oberpfalz beantragte Fahrplanänderung der Firmen RBO, Schielein, Hirschmann und Lindner.

- Die Bauvoranfrage des Herrn Herbert Fiederer, Brunn wegen Errichtung eines Wohnhauses auf dem Klingenberg soll Herrn Löhr vom Landratsamt Neumarkt mit der Bitte um Prüfung vorgelegt werden.
- Bgm Neumann gab dem Marktgemeinderat die Discobus Linie 4 zur Kenntnis.
- Der widerrechtlich zurückgesetzte Zaun bei der Bepflanzung von FlNr. 3830/1 (bei der Ortsumgehung) durch den Wegebaumeister der Flurbereinigung, Herrn Josef Weber, konnte durch Bgm Neumann mit den Herren Gilch und Hahn vom Straßenbauamt geklärt werden.
- Zum Schreiben des Landratsamtes vom 21.08.01 betreffend den Vollzug der Flurbereinigungsgesetze soll die Kanalisation der Orte Deinschwang, Ballertshofen und Mettenhofen gemeldet werden.
- Der Marktgemeinderat hat kein Interesse an einem Anschluss an den Zweckverband „Kommunale Verkehrssicherheit in Bayern“.
- Auf Anfrage von Marktrat Eizinger teilte Bgm Neumann mit, dass die Sparkasse Lauterhofen bereit ist, gegenüber der Ausfahrt ihrer Geschäftsstelle in der Lauterachstraße auf ihre Kosten einen Spiegel anzubringen.
Auf Vorschlag von Marktrat Eichinger soll der Spiegel durch den Bauhof bestellt und angebracht und sodann der Sparkasse in Rechnung gestellt werden.
- Der Marktrat ist damit einverstanden, dass der Sportverein Lauterhofen in seiner Chronik zum 50jährigen Bestehen das Marktwappen verwendet.
- Auf Anregung von Marktrat Eizinger soll der ohne Bauplan erfolgte An- bzw. Umbau beim Getränkemarkt Renner durch die Familie Spangler dem Landratsamt gemeldet werden.
- Marktrat Eizinger erinnerte daran, Herrn Lengyel nochmals zur Beseitigung der abgestellten Fahrzeuge auf seinem Bauplatz am Keltenring aufzufordern.
- Marktrat Lang wird sich mit Herrn Locker vom Bauhof darum kümmern, dass das Schild „Diese Straße wird nicht geräumt und nicht gestreut“ in Mittersberg (Richtung Lauterhofen) entfernt wird, da der Winterdienst an dieser Straße wegen dem Schulbus schon seit dem letzten Winter durchgeführt wird.
- Auf Anfrage von Marktrat Christophel teilte Bgm Neumann mit, dass das Ortsschild in Lauterhofen in der Brunner Straße durch das Straßenbauamt nicht versetzt wird.
- Bgm Neumann teilte auf Nachfrage von Marktrat Eichinger mit, dass die Straße Gleisnach ab morgen wieder einseitig befahrbar ist

- Markträtin Spies erhielt die Auskunft, dass das Ergebnis der PCB-Untersuchung an der Schule Lauterhofen noch nicht vorliegt.

Aktuelles aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 04.10.2001

**Abkürzungshinweise: - Bgm = Bürgermeister
MdM = Mitglied des Marktgemeinderates
MGR = Marktgemeinderat**

- Der Marktgemeinderat erteilt seine Zustimmung zu dem Antrag der Firmen OVF Omnibusverkehr Franken und Gerhard Hirschmann an die Regierung der Oberpfalz auf Fahrplanänderung (Neuaufnahme der Fahrten 301, 306 und 308 zwischen Berg und Neumarkt).
- Zur Bauvoranfrage des Herrn Fiederer auf Bebauung einer Teilfläche des Grundstücks FINr. 1176 in Brunn gab Bgm Neumann ein Schreiben von Kreisbaumeister Löhr bekannt, wonach eine Bebauung wie geplant nicht möglich ist, da das Grundstück dem Außenbereich zuzuordnen ist.
- Zur Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück FINr. 535 in Nattershofen durch Herrn Kraus gab Bgm Neumann ein Schreiben von Kreisbaumeister Löhr bekannt, wonach mit der geplanten Bebauung Einverständnis besteht. Die Planung soll in Absprache mit Herrn Löhr erfolgen.
- Bgm teilte mit, dass das Grundstück FINr. 1333 im Ort Niesaß lt. Auskunft der zuständigen Herren beim Landratsamt durch Herrn Peter Weber bebaut werden kann. Die günstigste Trasse für den dafür erforderlichen Kanalanschluss wurde bereits durch das Ing.Büro Roth ermittelt.

Der Marktgemeinderat ist mit dieser Bauvoranfrage einverstanden.

- Das Büro Ermisch, schlug als Termin für die Besprechung der Stellungnahmen zum Landschaftsplan den 18.10.01 vor. Die Marktgemeinderäte wurden hiervon in Kenntnis gesetzt.
- Bgm Neumann gab dem Marktgemeinderat die Ergebnisse der 10 PCB-Messungen, die durch das Fachbüro für Arbeitssicherheit und Umweltschutz Attenberger in Passau in der VS Lauterhofen, den beiden Turnhallen und Kindergärten durchgeführt wurden, bekannt. Das Ergebnis sämtlicher Messungen ergab die Bewertung „unbedenklich“.
- Bezüglich der Baumaßnahme „Neugestaltung der Lauterachstraße“ schlägt die TG Lauterhofen mit Schreiben vom 01.10.01 vor, dass die Trägerschaft der Baumaßnahme der Markt Lauterhofen und nicht, wie bisher vorgesehen, die TG übernehmen sollte. Dies wäre für den Markt wesentlich günstiger.

Bei Kosten von ca. 800.000 DM für die geplante Baumaßnahme wäre an die TG ein Verbandsbeitrag von pauschal 14 % zu entrichten, so dass sich eine Gesamtinvestitionssumme von 912.000 DM ergibt. Da der TG lediglich Fördermittel von 122.000 DM zur Verfügung stehen, was einem TG-Anteil an der Gesamtmaßnahme von 13,4 % entspricht, erscheint es sinnvoll, die Trägerschaft beim Markt Lauterhofen zu belassen.

Die Trägerschaft des Marktes Lauterhofen ermöglicht es ihm, den Ausbauumfang an seine wirtschaftlichen Möglichkeiten anzupassen und gibt ihm freie Hand bei der Beauftragung eines Architekten für die Ausführungsplanung.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktgemeinderat ist damit einverstanden, dass der Markt Lauterhofen die Trägerschaft der Baumaßnahme „Neugestaltung der Lauterachstraße“, übernimmt.

Bei der anstehenden gemeinsamen Besprechung von Gemeinde, TG und Planer sollte wegen des Ausbaus der „Panzerbrücke“ auch das Straßenbauamt anwesend sein.

-Im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße NM 1 von Lauterhofen nach Engelsberg wurde die Teilstrecke im Bereich des Ortes Nattershofen zur Ortsstraße abgestuft.

Durch den Bau der Abwasser- und Wasserleitung wurde die Teerdecke aufgebrochen. Die Wiederherstellung für die AW und WV verursachte Kosten in Höhe von 43.470,28 DM. Die Restflächen der Straße waren ebenfalls in einem schlechten Zustand. Es wurde in Absprache mit den Beteiligten (Landkreis, EBB, Baufirma, Gemeinde) entschieden, die Restflächen ebenfalls auszubauen und eine komplett neue Straße mit Unterbau zu erstellen.

Die Kosten für die Restflächen betragen 46.922,28 DM.

Der Anteil an der Beseitigung teerhaltigen Materials auf die Deponie beträgt 16.558,61 DM.

Preisgrundlage ist das Landkreis-LV.

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis vom Ausbau der Ortsstraße Nattershofen (Restflächen im Zuge des Baus der Abwasser- und Wasserleitung) und genehmigt diese. Die Arbeiten wurden von der Firma Pfaffinger, Regensburg zu den Einheitspreisen des Landkreis-LV abgerechnet.

Die Gesamtkosten für die Restflächen betragen 46.922,28 DM brutto.

- Bgm Neumann gab bekannt, dass die Einweihung der Kläranlage am 12.10.01 um 11.00 Uhr stattfindet. Nachmittags besteht für die Bevölkerung im Rahmen „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit zur Besichtigung der Anlage

- Herr Rektor Moser teilte mit, dass die Einweihung des neu angelegten Waldlehrpfades am 11.10.01 stattfindet. Die hierfür entstehenden Unkosten (Brotzeit für Helfer usw.) übernimmt die Gemeinde.

- Bgm Neumann setzte den Marktgemeinderat davon in Kenntnis, dass im Gemeindegebiet keine FFH- und Vogelschutzgebiete ausgewiesen wurden.

- Markträtin Seitz brachte Beschwerden der Anwohner der Lauterachstraße vor, wonach immer noch viel Schwerlastverkehr diese Straße befährt, anstatt die Umgehungsstraße zu benutzen

Es soll abgewartet werden, wie sich die Situation nach Beendigung der Baustelle an der Gleisnachbrücke entwickelt.

- Markträtin Seitz sprach den schlechten Zustand der Grünfläche an der Neumarkter Straße bei der DEA-Tankstelle an.

Die Anregung, an dieser Stelle Rasengittersteine zu verlegen, fand keine Zustimmung.

Die Steine wären durch den Schwerlastverkehr bald abgedrückt. Hier muss eine bessere Lösung gefunden werden.

- Marktrat Hollweck bemängelte die zuletzt ausgeführten Teerausbesserungsarbeiten der Firma Lulay. Diese Arbeiten wurden bei strömenden Regen ausgeführt und sind nicht haltbar. Es soll nachgeprüft werden, ob diese Arbeiten schon bezahlt sind und ob man evtl. noch Reklamationen vorbringen kann.

- Marktrat Preißl erkundigte sich, ob wegen der Duschaumentlüftung der Mehrzweckhalle schon etwas unternommen worden ist.

Bgm Neumann teilte mit, dass nach Reinigung des Abzugsschachtes durch den Hausmeister die Entlüftung anscheinend funktioniert.

Aktuelles aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 25. 10.2001

-.Der MGR erteilt der OBAG den Auftrag über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet Hohe Birke zu einem Gesamtbetrag von 3.600,27 DM.

- Bgm Neumann stellte zur Bauvoranfrage von Herrn Kraus, Nattershofen (MGRS vom 04.10.01, TOP 1 c), fest, dass es sinnvoller gewesen wäre, die Anfrage vor Beginn der Kanalbaumaßnahmen zu stellen.

Falls ein neuerlicher Straßenaufbruch für den Kanal-Hausanschluss erforderlich wird, hat sich Herr Kraus an den Kosten in erheblichem Maß zu beteiligen.

- Bgm Neumann gab verschiedene Positionen der Jahresrechnung 2000 zur Kenntnis.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2000 schließt in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 6.778.024,33 DM und im Vermögenshaushalts in Höhe von 13.217.824,33 DM.

Die Feststellung des Ergebnisses wurde als Tischvorlage ausgehändigt.

Ein Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung erfolgt nach der örtlichen Prüfung.

- Das BRK teilt mit, dass anlässlich des Spendetermins am 10.10.01 in Lauterhofen 158 Personen Blut gespendet haben.

- Das „Amt für Landwirtschaft und Ernährung“, Neumarkt teilt mit, dass es wieder in „Landwirtschaftsamt“ umbenannt wurde.

- Der Renault-Club Trautmannshofen lädt zur Siegerehrung zur Bayerischen Auto-Cross-Slalom-Meisterschaft 2001 am 03.11.01 um 19.30 Uhr im Gasthaus Sichert, Ballertshofen, ein.

Es werden fünf MdMs zur Teilnahme an dieser Veranstaltung gemeldet.

- Die Fa. Impact systems GmbH bietet ein Radardisplay zur Geschwindigkeitsmessung an.

Ein Angebot mit Kostenangabe soll eingeholt werden.

e) Laut Mitteilung des LRA Neumarkt besteht bis 12.11.01 die Möglichkeit wiederum Bürger für eine „Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung“ vorzuschlagen.

Eine Dankurkunde wird nur verliehen, wenn die im Schreiben genannten Bedingungen erfüllt sind.

Einige Personen, die von MdMs vorgeschlagen wurden, erfüllen diese Bedingungen nicht.

Vorschläge für eine Ehrung können von den MdMs bis zum Stichtag mitgeteilt werden.

f) MDM Spies wies darauf hin, dass eine Werbetafel gegenüber der Einmündung der Alten Sulzbacher Straße in die Lauterachstraße so platziert ist, dass sie im Spiegelbild des danebenstehenden Verkehrsspiegels erscheint.

Bgm Neumann hat den Verantwortlichen bereits darauf hingewiesen, dass die Tafel entweder zu entfernen oder zu versetzen ist.

g) MdM Seitz erkundigte sich nach dem Baustand der Sanierung der Gleisnachunterführung.

Laut Bgm Neumann ist mit der Fertigstellung in absehbarer Zeit zu rechnen.

- MdM Seitz bat, die Familie Winkler/Tinz aufzufordern, die Hecke an der Grundstücksgrenze zur Simsongasse zuzuschneiden, weil sie bei Benutzung des Gehsteigs ein Hindernis darstellt.

- Ein Bürger hat MdM Eichinger mitgeteilt, dass einige Wurzelstöcke im Bereich Gleisnachbrücke in Richtung Anwesen Herteis entfernt werden sollten.

- MdM Hiereth wies auf einen Straßenaufbruch in Reitelshofen im Zusammenhang mit dem Kanal- und Wasserleitungsbau hin und bat um Sanierung dieser Fläche.

- MdM Hiereth teilte mit, dass das Grundstück bei Reitelshofen, auf dem sich ein Regenrückhaltebecken befindet, erstmals gemäht werden sollte.

- Ein Schulbusfahrer hat gegenüber MdM Hiereth geäußert, dass sich im Bereich des Wendekreises am Schützenhauses nach Niederschlägen Wasserlachen bilden und das Wasser nicht abläuft oder versickert.

Laut Bgm Neumann wird der Wendekreis ausgebaggert und steiniges Material aufgebracht, so dass das Niederschlagswasser versickern kann.

- MdM Preißl brachte folgende Beschwerden vor, die von Eltern im Rahmen einer Versammlung der Schule geäußert wurden:

- Der Weg von von der Bushaltestelle am Schützenhaus in Richtung Schule Lauterhofen ist mangelhaft beleuchtet.

- Der direkte Weg vom Parkplatz am Kindergarten St. Gabriel in Richtung Schule ist nicht beleuchtet.

Nach Ansicht von 3. Bgm Eizinger sollten Schulkinder, die zum Kindergartenparkplatz gefahren werden, nicht den kürzesten Weg zur Schule über den Verkehrsübungsplatz, sondern den Gehsteig an der Schulstraße benutzen. Zudem wurde vereinbart, dass der direkte Weg vom Kindergarten zur Schule im Winter nicht geräumt und gestreut wird.

MdM Seitz schlug vor, dass ihr Mann, der Mitglied des Elternbeirats ist, der Schulleitung empfiehlt, die betroffenen Eltern auf die Benutzung des Gehsteigs an der Schulstraße hinzuweisen.

- Gegenüber MdM Preißl wurde die Bitte geäußert, am Buswartehäuschen in Traunfeld ein Fenster anzubringen und generell die Beleuchtung der Wartehäuschen im Gemeindebereich zu überprüfen.

Nach Ansicht von Bgm Neumann und einiger MdMs besteht im Hinblick auf die Beleuchtung von Bushaltestellen und Wartehäuschen in der Gemeinde zur Zeit kein Handlungsbedarf.

- Bgm Neumann antwortete auf die Anfrage von MdM Haider, dass das Thema Vereinsförderung in einer der nächsten MGR-Sitzungen behandelt wird.

- MdM Haider teilte mit dass an der Steilwand des Steinbruchs zur Industriestraße hin, Erdreich abgebrochen ist.

Laut Bgm Neumann ist der Eigentümer des Steinbruchs haftbar, wenn bei weiteren Abbrüchen Beschädigungen am Straßenkörper auftreten sollten.

- MdM Haider wies darauf hin, dass die Brücke vom Anwesen Ehrnsberger (Neuwirt) über die Lauterach zum Anwesen Weber (Martinstraße) von Kindern als Spielmöglichkeit genutzt wird. Einige MdMs schlugen vor, ein Schild „Benutzung auf eigene Gefahr – Eltern haften für ihre Kinder“ anzubringen.

- Eltern haben MdM Preißl darauf hingewiesen, dass die Schüler aus Pettenhofen und Traunfeld angeblich regelmäßig zu spät zur Schule kommen.

Bgm Neumann stellte klar, dass bei wiederholten Gesprächen mit der Schulleitung und dem beauftragten Busunternehmer derartige Probleme noch nicht angesprochen wurden.

MdM Eichinger bat, einen Straßenaufbruch im Bereich Gleisnach/Martinstraße zu reparieren.

Der Bauhof wird mit der Teerung des Aufbruchs beauftragt.

Aktuelles aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.11.2001

Baupläne und Bauvoranfragen

- Zum Bauantrag von Frau Anneliese Kellermann, Gebertshofen 1, Lauterhofen (Nutzungsänderung einer Stallung zum Lagerraum), wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Bauantrag von Herrn Norbert Strobl, Hartenhof 1, Lauterhofen (Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Jungviehbereich und Laufhof, Einbau von Technikräumen in ein bestehendes Gebäude), wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Bauantrag von Herrn Oliver Spichal, Zur Schanze 7, Lauterhofen (Nutzungsänderung eines Wohn-/Geschäftshauses zur Eigentumswohnanlage), wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Antrag von Frau Rita Gimpl, Rödlberg 21 a, 92367 Pilsach auf isolierte Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Hummelbühl-Meilergerstell (Errichtung eines Carports auf dem Grundstück FINr. 1399/6 der Gemarkung Lauterhofen – Überschreitung der Baugrenze) wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Antrag von Herrn Günter Maulwurf, Bojerstraße 37, Lauterhofen auf isolierte Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Hummelbühl-Meilergerstell (Errichtung eines Carports auf dem Grundstück FINr. 1399/2 der Gemarkung Lauterhofen – Bebauung an der östlichen Grundstücksgrenze) wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Herr Oliver Sigl beabsichtigt die Errichtung einer Scheune auf dem Grundstück FINr. 396 der Gemarkung Pettenhofen.

Das Grundstück liegt im allgemeinen Wohngebiet. Laut Bgm Neumann ist die Scheune mit den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht zu vereinbaren und aus ortsplanerischer Sicht nicht genehmigungsfähig.

Der Bauherr hat MdM Hollweck mitgeteilt, dass die Scheune nur als „größere Garage“ geplant ist und entgegen der Darstellung in den Bauvorlagen an der Grundstücksgrenze errichtet werden soll.

Der Bauantrag von Herrn Oliver Sigl, Ursulastraße 26, 90480 Nürnberg (Errichtung einer Scheune), wird zurückgestellt. Die Bauvorlagen (Lageplan mit Situierung, Größe des Gebäudes, Ansichten) sollen berichtigt werden.

h) Zur Bauvoranfrage von Herrn Michael Atzmannsdorfer, Hochtannel 17, Lauterhofen (Errichtung eines Wohnhauses mit ca. vier Wohnungen auf dem Grundstück FINr. 533/31 der Gemarkung Lauterhofen) wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.

i) Der MGR hat zum Bauantrag von Herrn Heinrich Fink, Schießmauer 8, 92283 Lauterhofen (Errichtung einer neuen Dachkonstruktion auf ein bestehendes Lager) unter anderem unter der Bedingung das gemeindliche Einverständnis erteilt, dass die Dacheindeckung nach herkömmlicher Art (kein Blech) erfolgt (MGRS vom 13.09.01, TOP 1 g).

Bgm Neumann erteilte Herrn Fink, der als Zuhörer anwesend war, das Wort.

- Für Herrn Fink ist es unverständlich, warum der MGR einer Dacheindeckung mit Trapezblech nicht zugestimmt hat. Der Kreisbaumeister ist laut Rücksprache mit einer Blecheindeckung einverstanden. Ein Ziegeldach ist für die vorgesehene flache Dachneigung unzweckmäßig.

Der MGR ändert den unter TOP 1 g in der Sitzung am 13.09.01 gefassten Beschluss dahingehend, dass nunmehr die Dacheindeckung mit Trapezblech in einem bräunlichen Farbton erfolgen kann.

DLE-Angelegenheiten

- Bgm Neumann gab bekannt, dass das Flurbereinigungsverfahren Brunn am 14.11.01 endgültig abgeschlossen wurde.

- Laut Auskunft der Fa. Niklas werden die Restarbeiten der Gleisnachunterführung in den kommenden zwei Wochen ausgeführt.

MdM Benzinger bat in diesem Zusammenhang, ein Schlagloch in der St 2164 vor dem Anwesen Märtl, Gleisnach, umgehend zu beseitigen.

Sanierung Rathaus

Bereits in der MGRS am 25.10.01 wurde unter TOP 7 g bekannt gegeben, dass dem Markt Lauterhofen für die Rathaussanierung aus dem Entschädigungsfond ein Zuschuss in Höhe von 800.000 DM gewährt wird.

Laut Rücksprache mit den Architekturbüros Ernst-Meiller-Wochnick und Nutz soll die Ausschreibung für die Innensanierung umgehend erfolgen. Eventuell soll das Gebäude auch noch eingerüstet und mit dem Dachausbau begonnen werden.

In der anschließenden Diskussion wurden Fragen zur Finanzierung gestellt. Laut Bgm Neumann findet am 06.12.01 eine MGR-Sitzung statt, in der das Ergebnis der Ausschreibung bekannt gegeben und auch die Finanzierung erläutert wird.

Der MGR stimmt der Ausschreibung für den Umbau des Rathauses Lauterhofen – Innensanierung zu

Satzungsänderung Feuerwehr

Aufgrund einer Änderung des Art. 28 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes ist die Änderung der „Satzung über Aufwendungsersatz und Gebühren für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren“ erforderlich.

Der MGR beschließt die Änderung der Satzung über Aufwendungsersatz und Gebühren für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren“. Diese Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Information Gasob mit Herrn Dietz

Bgm Neumann begrüßte zu diesem TOP Herrn Dietz, Energieberater der GASOB, und erteilte ihm das Wort.

- Die Gasversorgung von Lauterhofen ist am 17.12.99 in Betrieb gegangen. In die Ortsgasversorgung und Hausanschlüsse wurden in den Jahren 2000 und 2001 ca. 980.000 DM (außer Ansatz Hochdruckleitung und Gasdruckregelstation) investiert.

Seit 1999 wurden folgende Stecken ausgebaut:

- Gleisnach – Lauterachstraße – Regens-Wagner-Stiftung – Stifterinnenweg – Ziegelhütte
- Michelsberg – Marktplatz – Pfalzgrafenstraße – Jakob-Haffner-Straße
- Industriestraße

Für 2002 sind folgende Investitionen geplant:

- Hochtannel, Berengarstraße und Höhendorn ca. 98.000 DM
- Neumarkter Straße ca. 56.000 DM
- Geißäcker ca. 30.000 DM
- Merowingerstraße ca. 50.000 DM
- Kleinere Ergänzungen ca. 10.000 DM
- Investitionen in Trautmannshofen ca. 35.000 DM

Im Baugebiet Hochtannel-Schießmauer ist die Verlegung weitgehend ohne Straßenaufbrüche möglich. Die erforderlichen Aufbrüche werden zugestrichelt.

Geplant für das Jahr 2003 sind die Inzenhofer Straße und ein Teil der Schulstraße. Die Gasversorgung für das Baugebiet Hummelbühl-Meilergerstell ist zur Zeit noch nicht vorgesehen.

In Trautmannshofen sind bisher nur die Maximilianstraße und die Dientzenhoferstraße an die Versorgung angeschlossen. Im Jahr 2002 werden wahrscheinlich die Oberdorfstraße und die Straße Weingarten erschlossen.

Von Seiten der GASOB bestehen zur Zeit keine Pläne zur Erschließung weiterer Ortsteile im Gemeindebereich. Eine eventuelle Erschließung einzelner Orte hängt in erster Linie von der Abnahmemenge ab.

Sonstiges – Bekanntgaben – Anfragen

- Bgm Neumann erinnerte an die Besichtigungsfahrt (Wasserversorgung –Ultrafiltrations-anlage) am 16.11.01 nach Bad Neustadt. Es nehmen voraussichtlich vier MdMs teil.
- Bgm Neumann verlas ein Schreiben an die Autobahndirektion Nordbayern bezüglich eines Abwasserleitungsschadens an BAB 6 bei Traunfeld (siehe MGRS vom 25.10.01, TOP 5 b).
- Die AOK Neumarkt beabsichtigt den Sprechtag in Lauterhofen, der bisher an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.30-14.30 stattfand, aufgrund der rückläufigen Resonanz um eine halbe Stunde zu verkürzen,

Der Sprechtag wird ab 2002 von 14.00-14.30 Uhr stattfinden.

Bgm Neumann schlug der AOK vor, die bisherige Sprechzeit beizubehalten und stattdessen nur einen Sprechtag je Monat abzuhalten.

- Die Fa. Impact hat Angebote für Displays zur Geschwindigkeitsmessung angeboten. Ein Vorführtermin wird vereinbart, zu dem auch interessierte MdMs geladen werden.
- Herr Robert Weber hat MdM Benzinger gebeten, den Zaun an der Lauterach im Bereich des Anwesens Ehrnsberger wieder anzubringen.

Laut Bgm Neumann wird lediglich der Bereich in Richtung Telefonzelle an der Brunner Straße wieder eingezäunt.

- Frau Tinz hat gegenüber MdM Seitz geäußert, dass sie entgegen der Darstellung in der Presse bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht darauf hingewiesen wurde, die Hecke an ihrer Grundstücksgrenze (Simsongasse) zurückzuschneiden.
- MdM Renner bat zu klären, ob Bäume auf Privatgrund im Bereich der Gleisnachunterführung stehen bleiben dürfen.
- Bgm Neumann antwortete auf Anfrage von MdM Seitz, dass das ehemalige Klärbecken an der Bachhaltermühle als Eislauffläche genutzt werden kann.
- Eine Bürgerin hat an MdM Seitz die Frage gerichtet, ob die Birken neben dem Leichenhaus im Friedhof Lauterhofen entfernt werden können.

Eine Fällung ist laut Bgm Neumann nicht vorgesehen.

- MdM Eichinger bat nochmals um die Entfernung von Wurzelstöcken im Bereich Gleisnachbrücke i).
- MdM Eichinger bat um Instandsetzung einer beschädigten Leitplanke im Bereich der Ortsumgehung (Lauterhofen-Nord).
- MdM Eichinger beantragte die Anbringung von Bewegungsmeldern für die Beleuchtung im Bereich Schützenhaus - Mehrzweckhalle – Geißäcker.
- MdM Lang wies auf Kabelschäden der Straßenbeleuchtung in Trautmannshofen hin und bat um umgehende Reparatur.
- MdM Lang beantragte die Ausschreibung für die Erschließung des neuen Baugebietes in Trautmannshofen in die Wege zu leiten.

Diese Angelegenheit wird in einer der nächsten MGR-Sitzungen als eigener TOP behandelt.

o) 3. Bgm Eizinger bat um Festlegung eines Vorführtermins des Videobandes anlässlich der 1275-Jahr-Feier.

Aktuelles aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 29.11.2001

Baupläne und Bauvoranfragen

- Zur Bauvoranfrage von Herrn Johann Pruy, Pfeffertshofen, Holzweg 5, 92367 Pilsach (Errichtung eines Einfamilienhauses mit Tierarztpraxis auf dem Grundstück FINr. 1473/17 der Gemarkung Lauterhofen), wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Bauantrag von Frau Anna Moosburger, Pettenhofen 14, Lauterhofen (Neubau eines Nebengebäudes), wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Bauantrag von Frau/Herrn Christa/Bernhard Bittner, Traunfeld, Südring 10, Lauterhofen (Neubau eines Nebengebäudes) wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Bauantrag von Frau/Herrn Leontine/Michael Atzmannsdorfer, Hochtannel 17, Lauterhofen (Neubau eines Wohnhauses) wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Die Bauvoranfrage von Herrn Willibald Naumann, Trautmannshofen, Oberdorfstraße 10, Lauterhofen (Neubau eines Mastschweinstalles auf dem Grundstück FINr. 40 der Gemarkung Trautmannshofen) wird zurückgestellt.

Bgm Neumann wird mit der Unteren Baubehörde (LRA Neumarkt) Rücksprache führen, weil sich der vorgesehene Standort in unmittelbarer Nähe eines Wohngebietes befindet.

Landschaftsplan – Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange

Bgm Neumann begrüßte zu diesem TOP Frau Ermisch (Planungsbüro Ermisch & Partner) und erteilte ihr das Wort.

1. Redaktionelle Änderungen

Anregungen zu redaktionellen Änderungen wurden von folgenden Stellen vorgebracht:

- Amt für Landwirtschaft, Neumarkt i.d.OPf.
- Bayerisches Forstamt, Neumarkt i.d.OPf.
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- E.ON Netz GmbH
- Ferngas Nordbayern GmbH, in Vertretung PLEdoc GmbH
- Regionaler Planungsverband Regensburg
- Wasserwirtschaftsamt Regensburg

Der MGR beschließt, die Hinweise der Träger öffentlicher Belange entsprechend der Beschlussvorlage zur Kenntnis zu nehmen und die redaktionellen Änderungen in Erläuterungsbericht und Plan einzuarbeiten.

2. Stellungnahmen/Anregungen

a) Gewerbeaufsichtsamt Regensburg

Der MGR beschließt, die Darstellung der Wohnbaufläche WA 7 in Lauterhofen zurückzunehmen.

b) Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Abteilung II/3 (Naturschutz)

Der MGR beschließt, entsprechend den Beschlussvorschlägen die Anregungen und Änderungen des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf., Abteilung Naturschutz, in Erläuterungsbericht und Plan aufzunehmen.

c) Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Abteilung II/5 (Immissionsschutz)

Der MGR beschließt, entsprechend den Beschlussvorschlägen die Anregungen und Änderungen des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf., Abteilung Immissionsschutz, in Erläuterungsbericht und Plan aufzunehmen.

3. Stellungnahmen/Anregungen von Bürgern

a) Trollius GmbH, Lauterhofen

Der MGR beschließt, die Darstellung der Wohnbaufläche WA 7 in Lauterhofen zurückzunehmen.

Billigungsbeschluss

Der MGR beschließt die Einarbeitung der Anregungen aus der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und billigt den sich daraus ergebenden Entwurf.

Beschluss zur öffentlichen Auslegung einschließlich Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Der MGR beschließt entsprechend § 3 (2) BauGB die öffentliche Auslegung des Entwurfs einschließlich der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Bgm Neumann dankte Frau Ermisch und verabschiedete sie um 20.12 Uhr.

Beratung – Baugebiet „Am Birkenholz“

Bgm Neumann begrüßte zu diesem TOP Herrn Roth (Ingenieurbüro Roth).

Es soll die Frage geklärt werden, ob eine abschnittsweise Erschließung dieses Baugebietes ermöglicht werden kann und wie sich eine derartige Erschließung kostenmäßig auswirken könnte.

Bgm Neumann erteilte Herrn Roth das Wort.

- Falls die Erschließung im Februar/März 2002 ausgeschrieben werden soll, muss zum jetzigen Zeitpunkt die Planung erstellt werden. Der MGR hat zu bestimmen, in welchem Umfang die Planung erfolgen soll. Die Kosten für die Erschließung (Abwasser, Wasser, Straße) können mit 1.100-1.200 DM/m angesetzt werden. Die Erschließung muss von Westen her erfolgen. Bei zwei Abschnitten umfasst der 1. Bauabschnitt 19 Parzellen.

Wahrscheinlich wird die Möglichkeit bestehen, Mittersberg an die öffentliche Abwasserbeseitigung anzuschließen und für den Schmutzwasserkanal durch das Baugebiet eine Förderung zu erhalten. Voraussetzung ist allerdings die Beantragung eines vorzeitigen Baubeginns für dieses Teilstück.

Durch eine entsprechende Höhenlage der Straßen innerhalb des Baugebietes und dem Bau einer Rohrleitung an der Grenze des Baugebietes für Niederschlagswasser sollen mögliche Überschwemmungen verhindert werden.

MdM Lang fragte an, ob sich im Baugebiet ein Malerbetrieb ansiedeln kann. Laut Herrn Roth handelt es sich um ein Allgemeines Wohngebiet (WA). Grundsätzlich ist ein derartiger Betrieb in einem WA nicht möglich.

Herr Roth wird beauftragt, mit dem WWA Regensburg ein Vorgespräch zu führen, ob die Möglichkeit besteht, im Rahmen einer vorzeitigen Baufreigabe für die Abwasserbeseitigung Mittersberg nur den Schmutzwasserkanal durch das Baugebiet „Am Birkenholz“ zu finanzieren. Das Ingenieurbüro Roth wird mit der Planung der Abwasserbeseitigung für den OT Mittersberg beauftragt, falls das WWA Regensburg dem vorzeitigen Baubeginn zustimmt.

MdM Lang bat, die Mittersberger Bürger entsprechend zu informieren.

Herr Roth wies darauf hin, dass die Planung für das gesamte Baugebiet erfolgen muss, auch wenn vorerst nur ein Teil bebaut wird.

Das Ingenieurbüro Roth, Regensburg, wird mit der Planung für das Baugebiet „Am Birkenholz“ in Trautmannshofen beauftragt.

Bgm Neumann dankte Herrn Roth und verabschiedete ihn um 20.41 Uhr.

Vereinsförderung

Der MGR beschließt die allgemeine Vereins- und Sportförderung sowie die Investitionsförderung im Haushaltsjahr 2001 mit folgenden Ansätzen:

Die allgemeine Förderung an Vereine und Gruppen (ohne Sportvereine) beträgt nach dem Haushaltsansatz

18.200,-- DM.	
Nach Abzug der sonstigen Vergaben verbleibt ein Betrag in Höhe von	6.192,-- DM.
Das ergibt je Verein eine Förderung von jeweils	235,-- DM.
Der Zuschlag für gemeindliche Arbeiten bleibt unverändert bei jeweils	250,-- DM.
Die Sportvereine erhalten eine Förderung	
je Jugendlerner bis 18 Jahre in Höhe von	22,29 DM
je Übungsleiter	300,--
DM	
Sportplatzpflege, je Platz	1.000,-- DM.
Die gesamte Sportförderung beträgt	15.800,-- DM.
Der Haushaltsansatz für die Investitionsförderung beträgt	35.000,-- DM.
Der MGR genehmigt die folgende Investitionsförderung:	
- Geflügelzuchtverein Lauterhofen	683,-- DM
- Kirchenstiftung Traunfeld	15.000,-- DM
- Kirchenstiftung Trautmannshofen	15.000,-- DM
- Kirchenstiftung Deinschwang	4.597,-
- DM.	

Eine eventuelle Überschreitung des Haushaltsansatzes wird genehmigt.

Die Anregung von MdM Preißl, die Fördersätze für die allgemeine Vereins- und Sportförderung zu erhöhen, kann laut Bgm Neumann zur Zeit nicht berücksichtigt werden.

Sonstiges – Bekanntgaben – Anfragen

- Die DLE teilt mit, dass am 04.12.01 um 09.00 Uhr im Versammlungsraum des ehemaligen Bahnhofsgebäudes Lauterhofen eine Besprechung zur Abstimmung des weiteren Vorgehens in Lauterhofen bezüglich der Begrünung der Gleisnacherführung und der Neugestaltung der Lauterachstraße stattfindet.

Bgm Neumann bat die MdMs um Teilnahme an dieser Besprechung.

MdM Preißl beantragte, die Anlage von Zebrastreifen in der Lauterachstraße zu behandeln.

Der MGR wünscht, dass der Antrag von MdM Preißl auf Anlage von Zebrastreifen in der Lauterachstraße sofort behandelt wird.

- Anlieger der Kurfürstenstraße haben 3. Bgm Eizinger darauf hingewiesen, dass PKW-Fahrer diese Straße zu schnell befahren. Die Straße liegt innerhalb einer Tempo-30-Zone. Nach Ansicht der Anlieger wissen die Verkehrsteilnehmer nicht, dass sie sich in einer derartigen Zone befinden. Es besteht Einverständnis, wenn die Beschriftung „30“ auf der Straße angebracht wird. Allerdings sind die Vorschriften für eine derartige Beschriftung zu beachten.

Herr Eizinger wies in diesem Zusammenhang auf das Gerät der Fa. Impact (MGRS vom 15.11.01, TOP 6 d) hin, das heute vorgeführt wurde.

- Laut MdM Eichinger ist die Abfräsung der Bankette in der Inzenhofer Straße dringend erforderlich.

- MdM Seitz wies auf beschädigte Randsteine in der Straße Hochtannel hin und bat um Abhilfe

Aktuelles aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 06.12.2001

Baupläne und Bauvoranfragen

- Zum Bauantrag von Herrn Michael Märtl, Jakob-Haffner-Straße 6, Lauterhofen (Wohnhausanbau), wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Antrag auf Vorbescheid von Herrn/Frau Hubert/Heike Schacha, Buschhof 6, Lauterhofen (Neubau einer Bewegungshalle für Pferde), wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Bauantrag von Herrn Josef Hierl, Schweibach 1, Lauterhofen (Neubau einer Güllegrube) wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.
- Zum Bauantrag von Herrn Alfred Schraml, Trautmanshofen, Dientzenhoferstraße 2, Lauterhofen (Nutzungsänderung), wird das gemeindliche Einverständnis erteilt.

DLE-Angelegenheiten

- Bgm Neumann verlas ein Schreiben der DLE bezüglich der Antragstellung für die Dorferneuerung in Ballertshofen, Deinschwang und Mettenhofen und übergab es anschließend 2. Bgm Deinhard.
- In der Besprechung mit der DLE am 04.12.01 (siehe MGRS vom 29.11.01, TOP 5 a!) wurde vereinbart, dass demnächst eine Planung für die Eingrünung der Gleisnachbrücke erstellt wird.

Ein Planungsvorschlag für die Lauterachstraße wird in einer gemeinsamen Sitzung mit der DLE voraussichtlich am 24.01.02 erörtert.

Sonstiges – Bekanntgaben – Anfragen

- Der MGR befürwortet das Angebot der Fa. Impact, Göthestraße 30, 50585 Köln vom 30.11.01 über die Beschaffung eines Radardisplay „Impactor-Basisversion“ zu einem Betrag von 4.628,40 DM inklusive MWSt.
- Die PI Neumarkt wird laut 3. Bgm Eizinger eine Besichtigung der Straßen Sportzentrum und Kurfürstenstraße vornehmen und anschließend Vorschläge zur Verhinderung von Geschwindigkeitsüberschreitungen vorbringen.
- 3. Bgm Eizinger monierte, dass Kanten und Vertiefungen, die durch die Verlegung von Gasleitungen in Lauterhofen durch die GASOB verursacht wurden, für Fußgänger einen Gefährdung darstellen.

Bgm Neumann wird mit der GASOB Rücksprache führen.

- Laut MdM Renner hat sich am Buswendeplatz der Schule Niederschlagswasser angesammelt, das nicht versickert.

MdM Renner wird die GASOB bitten, im Wendekreis Erde auszuheben, so dass Niederschlagswasser versickern kann.

- Bgm Neumann wird zum Wahlleiter der Kommunalwahl am 03.03.2002 ernannt.